

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Projekt: Potentialstudie für die Kläranlage Heide**

Förderkennzeichen: 03K11454

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen“

Ziele und Inhalt dieses Vorhabens:

- 1) Aufnahme der Bestandssituation der Kläranlage incl. Analyse des Energieverbrauchs und Bewertung anhand energetischer Beurteilungskriterien und Ermittlung spezifischer Kennzahlen wie Eigenversorgungsgrad Strom und Wärme.

2) Potenzialanalyse mit Definition und Entwicklung der kurz-, mittel- und langfristigen Energieeffizienzpotenziale, Einspar- und Versorgungsziele sowie der Entwicklung einer Strategie zur Umsetzung dieser Ziele.

Laufzeit: 01.09.2019 bis 31.08.2020

Vom Bundesministerium bzw. Projektträger Jülich wurde uns am 27.08.2019 ein positiver Zuwendungsbescheid zugeschickt. Bei einer Förderquote der Potentialstudie von 50 % bekommen wir einen Förderbetrag von 16.600,00 Euro zugesichert.

Beteiligte Partner:



- Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH



- IPP Unternehmensgruppe, Zentrale Kiel



- Abwasserzweckverband Region Heide